

PRESSE

AG Kultur und Medien

Frankfurter Buchmesse: lebendige Literaturszene in Deutschland stärken

Martin Rabanus, kultur- und medienpolitischer Sprecher:

Zum 71. Mal präsentiert sich seit Mittwoch die deutsche und internationale Buch- und Medienbranche auf der Frankfurter Buchmesse. Die rund 7.450 Ausstellerinnen und Aussteller aus 104 Ländern sind Ausdruck unserer lebendigen Literaturlandschaft. Die SPD-Bundestagsfraktion will diese Vielfalt stärken.

„Die Literatur hat eine große Bedeutung für unsere Gesellschaft. Die Literaturlandschaft in Deutschland ist einzigartig, vielfältig und lebendig. Das spiegelt sich auch in unserem breit gefächerten Verlagswesen wider. Die SPD-Bundestagsfraktion bekennt sich zu dieser Vielfalt und will sie – gerade auch in Zeiten fortschreitender Digitalisierung und tiefgreifender Mediatisierung aller Lebensbereiche – bewahren und stärken.

Vor diesem Hintergrund gilt es, den Zugang zu elektronischen Verlagspublikationen weiterhin zu verbessern. Ein wichtiger Schritt dahin ist die Anwendung des ermäßigten Mehrwertsteuersatzes für E-Books, digitale Zeitungen und Periodika. Die SPD-Bundestagsfraktion begrüßt die Initiative der Bundesregierung, Bücher, Zeitungen und Zeitschriften steuerlich gleich zu behandeln. Diese Verbesserung unterstützt zugleich unsere vielfältige Presselandschaft als Garant für eine freie und unabhängige Meinungsbildung.

Ohne unsere Autorinnen und Autoren wäre eine lebendige Literaturszene nicht denkbar. Die SPD-Bundestagsfraktion macht sich stark dafür, dass sie fair vergütet werden. Wir wollen die Situation der Urheberinnen und Urheber weiterhin durch ein modernes und zeitgemäßes Urheberrecht und ein wirksames Urhebervertragsrecht verbessern.“